

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Eschweiler
Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Bürgermeisterin Nadine Leonhardt
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Eing.: 09. Okt. 2023



Eschweiler, 29. September 2023

Antrag zur schrittweisen Ausweitung der Stadtteilarbeit in den Sozialräumen Eschweilers

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Leonhardt,

Seit 2015 erleben wir immer wieder Krisen.

Die Flüchtlingskrise (2015), Corona 2020ff, Hochwasser 2021, Krieg in der Ukraine 2022f, Energiekrise 2022f und dann noch die Inflation. Wir möchten den Menschen in unserer Stadt durch Vernetzung in ihren Lebensräumen wieder Perspektiven schaffen. Dafür braucht es Räume und Vernetzung und Engagierte vor Ort.

Wir bitten Sie Konzepte zur Ausweitung der Stadtteilarbeit zu erarbeiten und an den guten Erfahrungen der Sozialraumkonferenzen anzuschließen. Dabei bedarf es passender Räumlichkeiten und personeller Ressourcen, die auch bedacht werden müssen. Zudem sind Förderprogramme in den Blick zu nehmen.

Wir bitten sie die folgenden Punkte in die weitere Bearbeitung einzubeziehen:

1. Die Sozialraumorientierung soll die Lebensbedingungen aller Menschen in einem Sozialraum (Stadtteil, Viertel, Dorf) verbessern. Ihre Interessen und Bedürfnisse stehen dabei im Vordergrund.
2. Die Menschen werden ermutigt, Veränderungen in ihrem Umfeld selbst in die Hand zu nehmen und so die Lebensbedingungen in ihrem Stadtteil, Viertel oder Sozialraum zu

- 1 -

SPD-Stadtratsfraktion Eschweiler
Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler
Rathaus, Zimmer 114
Tel.: 02403 / 71-357
E-Mail: spd-fraktion@eschweiler.de

Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen Eschweiler
Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler
Rathaus, Zimmer 10
Tel.: 02403 / 71-356
E-Mail: gruene-fraktion@eschweiler.de

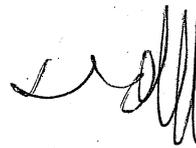
verbessern. Dabei unterstützen Einrichtungen von Zivilgesellschaft, kommunaler Verwaltung und lokaler Wirtschaft.

3. In einem Sozialraum begegnen sich Menschen unter Berücksichtigung ihres sozialen Umfelds und der lokalen Besonderheiten. Insbesondere im Bereich der sozialen Unterstützung, der Jugendhilfe und der kulturellen Bildung sind viele Engagierte aktiv, die mit einer besseren Vernetzung flächen- und bedarfsdeckende, am Sozialraum orientierte, Angebote entwickeln können. Zudem sind die Potenziale weiterer Akteure zu heben.
4. Im Sozialraum werden Inklusion und Partizipation zu gesellschaftlichen Herausforderungen. Durch Sozialraumkonferenzen wird die Vielfalt der Lebensformen erlebbar und die Demokratie vor Ort gemeinsam und konkret gestaltet.
5. Es soll in den zuständigen politischen Gremien regelmäßig berichtet werden.

Mit freundlichen Grüßen,



Dietmar Krauthausen
SPD-Fraktionsvorsitzender



Dietmar Widell
Fraktionssprecher Bündnis 90/Die Grünen